

Der symmetrische Ausgang des Classic450 wurde für ein klanglich optimales Signal optimiert. Seine aktive Ausführung übertrifft die meisten praxisüblichen DI-Boxen und kann auch für sehr lange Kabelstrecken verwendet werden. Eine Phantomspeisung ist nicht erforderlich.

Belüftung

Achten Sie unbedingt darauf, das schwarze Kühlblech des Classic450 nicht zuzudecken! Bei unzureichender Belüftung kann sich die Temperatur des Verstärkers erhöhen.

Einleitung

Der Classic450 ist mit einem intelligenten Schutzsystem ausgestattet. Dieses Schutzsystem gewährleistet, dass es bei Fehlbedienung oder beim Betrieb unter Extrembedingungen nicht zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen kommt.

Allgemeiner Schutzmodus

Die Kompressionsanzeige umfasst fünf Leuchtdioden. Wenn die beiden linken und die beiden rechten Leuchtdioden abwechselnd blinken, ist der Verstärker in den allgemeinen Schutzmodus gewechselt. Der Schutzmodus wird aktiviert, wenn – aus welchem Grund auch immer – ein Kurzschluss auftritt. Im Schutzmodus werden die Lautsprecherausgänge abgeschaltet, um zu verhindern, dass die Lautsprecher durch einen Kurzschluss beschädigt werden. Nichtsdestotrotz werden auch bei aktiviertem allgemeinen Schutzmodus der symmetrische Ausgang und der Ausgang des Effektweges (Buchse SEND TUNER OUT) weiter mit einem Audiosignal gespeist.

Um das Problem zu lösen, das zur Aktivierung des Schutzmodus geführt hat, schalten Sie den Classic450 etwa eine Minute lang aus und dann wieder an. Wenn danach noch immer der allgemeine Schutzmodus angezeigt wird, müssen Sie den Classic450 zur Überprüfung an ein qualifiziertes Servicecenter schicken.

Hitzeschutzmodus

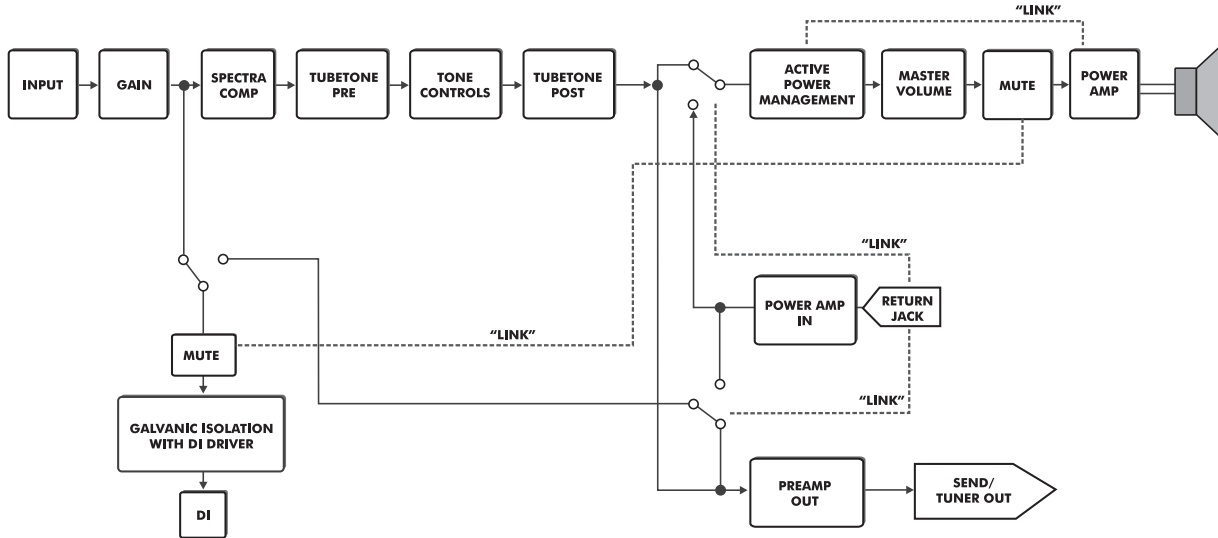
Wenn die PEAK-Leuchtdiode an der Vorderseite des Classic450 aufleuchtet, während der Verstärker sich im allgemeinen Schutzmodus befindet, ist der Verstärker zu heiß. Obwohl dies verhältnismäßig selten geschieht, kann der Hitzeschutzmodus in bestimmten, außergewöhnlichen Situationen wie den folgenden aktiviert werden.

- Wenn Sie den Verstärker in einer zu heißen Umgebung betreiben, oder wenn eine ausreichende Belüftung des Verstärkers nicht gewährleistet ist.
- Die Impedanz der angeschlossenen Box(en) muss mindestens 4 Ohm betragen. Sie können dabei maximal drei RS-Lautsprecher oder zwei 8 Ohm-Lautsprecher anderer Hersteller verwenden. Wenn der Widerstand am Lautsprecherausgang beispielsweise nur 2 Ohm oder weniger beträgt und Sie den Classic450 über einen längeren Zeitraum mit großer Lautstärke betreiben, schaltet der Verstärker in den Hitzeschutzmodus.

Gehen Sie in beiden Situationen wie folgt vor, um das Problem zu lösen:

- Schalten Sie den Verstärker ab.
- Beseitigen Sie die Problemursache.
- Lassen Sie den Verstärker ein paar Minuten lang ausgeschaltet, damit er abkühlen kann.
- Schalten Sie den Verstärker wieder an.

ANHANG – SIGNALWEG



ANHANG – TECHNISCHE DATEN

Eingangsbereich

Eingangsanschluss	6,3 mm-Buchse
Eingangsimpedanz	1 MOhm / 100 pF
Gain-Bereich	-96 bis 32 dB

Klangregelung

Bass	Frequenz: 200 Hz (Gain: +15/-24 dB) - Shelving / 3 dB Flankensteilheit
Untere Mitten	Mittenfrequenz: 400 Hz (Gain: +15/-24 dB)
Obere Mitten	Mittenfrequenz: 800 Hz (Gain: +15/-24 dB)
Höhen	Standardfreq.: 1600 Hz (Gain: +12/-24 dB) - Shelving / 3 dB Flankensteilheit

TubeTone

0 bis 10, Röhrenverstärker-Emulation

SpectraComp

Spektrale Kompression, drei
Frequenzbänder

Netzstromversorgung

Universell – 100 bis 240 V, 50/60 Hz
(80 W bei 1/8-Leistung)

Lautsprecherausgang

Kombibuchse (Speakon / 6,3 mm Klinke)

Nennleistung

450 W (800 W Höchstwert) bei 4 Ohm

Symm. Ausgang

Transformator-symmetrische XLR-Anschlüsse,
Pre/Post-Vorverstärker

Max. Ausgangsleistung	+0 dBu
Optimaler Lastwiderstand	600 ohm

Ausgangspegel

0 bis 10, Lautsprecher-Ausgangspegel

Tuner-Ausgang

(Vorverstärker-Ausg.) 6,3 mm-Klinkenbuchse, symm. Ausgang,
maximaler Ausgangspegel = +8 dBu

Leistungsverstärker- Eingang

6,3 mm-Klinkenbuchse, symm. Eingang,
Impedanz = 10 kOhm, maximaler
Eingangspegel = +8 dBu

Abmessungen

275 x 290 x 66 mm / 10,8" x 11,4" x 2,6"

Gewicht

4 kg / 8.8 brit. Pfund

Ausführung

Druckgegossenes und sandgestrahltes
Aluminiumgehäuse

**Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich
diese Daten ohne weitere Ankündigung ändern.**

tc electronic®